

Windräder – wie schön

Den Wind sichtbar machen - so geht's!



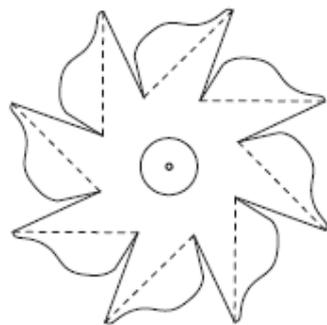
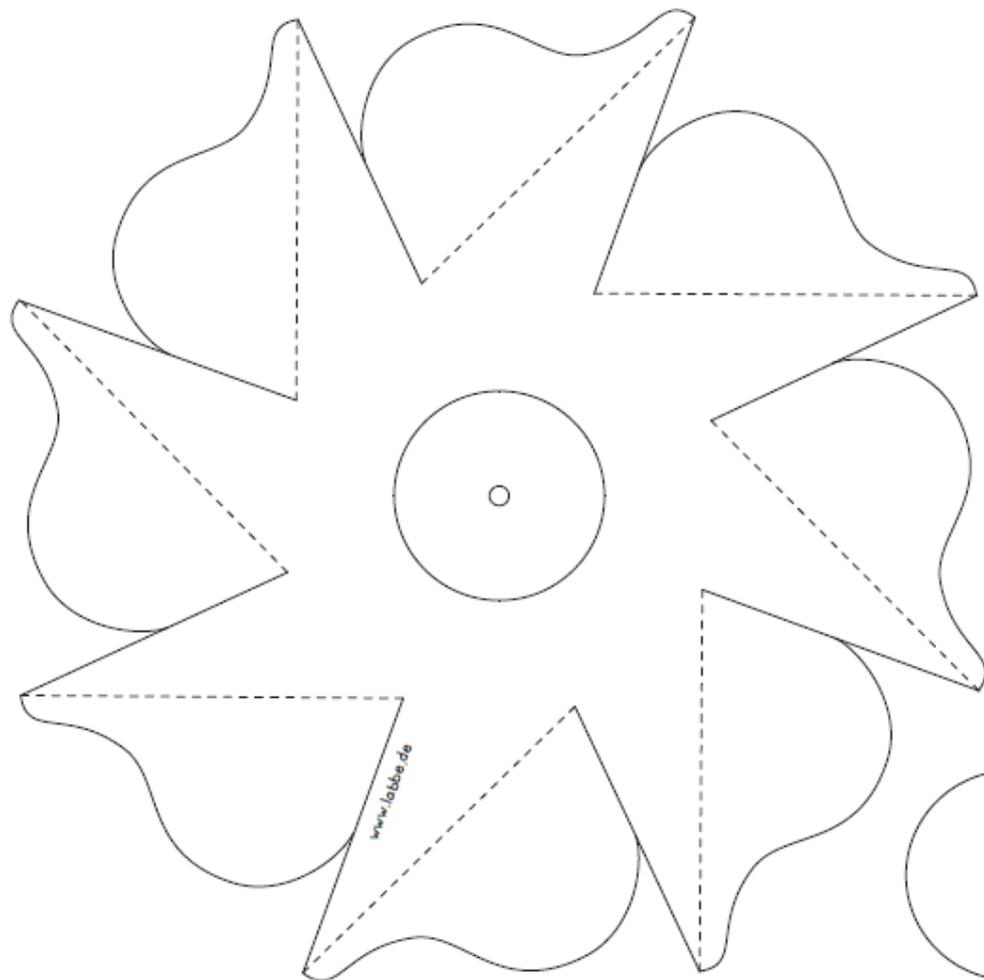
Wind kann man nicht sehen, genauso wie den Heiligen Geist.
Oder geht das doch? Oft tun wir uns schwer damit, Dinge zu glauben,
die wir nicht sehen können.
Und da der Heilige Geist unsichtbar ist, bleibt er für uns oftmals un(be)greifbar.

Vielleicht bleibt uns der Heilige Geist in seinem Aussehen verborgen, doch in seinem Wirken und Handeln wird er uns offenbar. Denn sein Handeln wirkt sich aus in der Welt. Es ist ähnlich wie mit dem Wind: Wir haben zwar keine genaue Gestalt des Windes vor Augen, und doch können unsere Augen täglich den Wind in seinem Wirken sehen. Zum Beispiel im Rauschen der Blätter, als erfrischende Brise im Sommer, in den Wellen auf dem Wasser. Nicht zufällig wird der Geist Gottes in den biblischen Sprachen mit den Begriffen für „Wind“ bezeichnet. **Windräder** sind eine tolle Sache, um das unsichtbare sichtbar zu machen. Bunt drehen sie sich im Wind hin und her und schmücken Fenster, Balkone und Gärten.

Wir haben für euch eine kleine Auswahl an Windrädern zum Basteln für euch.

VIEL SPASS DABEI!

*Schöne Vorlagen haben wir von Labbe. Ein Beispiel findet ihr auf der Rückseite.
Wenn ihr Vorlagen in A4 möchtet, können wir euch gerne welche zukommen lassen.*



Das Windrad an der Außenkante ausschneiden.
Die gestrichelten Linien mit einem Lineal und einer Nagelfeile nuten und nach vorne biegen. Die zwei kleinen Kreise ausschneiden und vorne und hinten auf die Windradmitte kleben. Das Loch in der Mitte durchstechen.

